

Presseverlautbarung

Die Sicherheitskräfte der Huthi-Miliz setzen die Verfolgung und Inhaftierung der Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir fort

(Übersetzt)

Am 24. Januar 2026 verhafteten die Sicherheitskräfte der Huthi-Miliz Ahmed Sami in Al-Hawban im Gouvernement Taiz, während Saddam al-Makradi bereits seit dem 26. November 2025 in Haft verbleibt. Seine Inhaftierung erfolgt nicht etwa aufgrund eines Verbrechens, das er begangen hätte, sondern schlichtweg deshalb, weil er sich seinen Brüdern von Hizb-ut-Tahrir weltweit anschloss, um Trumps Deal bezüglich Gaza zu entlarven!

Diese Verhaftungen fallen zeitlich mit dem weltweiten Gedenken von Hizb-ut-Tahrir an die Zerstörung des Kalifats am 28. Raġab 1342 n. H. (entsprechend dem 3. März 1924 n. Chr.) zusammen. Vor diesem Hintergrund ruft die Partei die Muslime überall dazu auf, ihre Bemühungen zu vereinen und gemeinsam an der Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums zu arbeiten.

Allah (t) sagt:

﴿إِنَّا لَنَنْصُرُ رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ يَقُومُ الْأَشْهَادُ﴾

Gewiß, Wir helfen Unseren Gesandten und denjenigen, die glauben, im diesseitigen Leben und am Tag, da die Zeugen auftreten. (40:51)

Dies ist es, was die unterdrückerischen Sicherheitskräfte der Huthi-Miliz dazu veranlasste, jene zu verhaften, die zum Kalifat aufrufen!

Aus dem willkürlichen Vorgehen des Sicherheitsapparates wird deutlich, dass dieser nach eigenem Gutdünken handelt und den islamischen Rechtsspruch (*ḥukm šarʿī*) missachtet. Welcher Grund könnte sonst die Verhaftung von Mitgliedern von Hizb-ut-Tahrir rechtfertigen? Sie arbeiten unermüdlich daran, den Einfluss des ungläubigen Kolonialisten (*al-kāfir mustaʿmir*) mit seinen menschengemachten Gesetzen, Ideen und Agenten auszumerzen. Ihr Ziel ist die Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise unter dem Banner eines Staates, der den Islam vollumfänglich implementiert, sich um die Angelegenheiten der Menschen sorgt und die Muslime aller Rechtsschulen ohne jedwede Diskriminierung vereint. Ein solcher Staat würde den Unterdrückten Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Unterdrücker bestrafen und die Umma gegen ihren wahren Feind, den ungläubigen Westen,

ausrichten. Wo sind die vernünftigen Kräfte innerhalb der Huthi-Miliz, die begreifen können, wer Hizb-ut-Tahrir ist, welche Methode die Partei verfolgt und wie sie agiert?

Die Implementierung des Islam in allen Lebensbereichen ist eine Pflicht. Heute ist unser Kampf gegen den ungläubigen Westen ein ideologischer. Er erfordert in erster Linie die Ablehnung des kapitalistischen Systems mit all seinen Säulen und Symbolen, repräsentiert durch das republikanische System und die säkulare Verfassung, die den Menschen heute im Jemen und im Rest der islamischen Welt aufgezwungen wird. Daher arbeitet Hizb-ut-Tahrir innerhalb und an der Seite der islamischen Umma und bekämpft die Ideen des Kapitalismus, indem die Partei dessen Fehler und Verdorbenheit entlarvt – seien es der Säkularismus, die sogenannten Freiheiten, die den Menschen zu einem Zuchttier haben werden lassen, Nationalismus und Patriotismus oder das auf Zins und unrechtmäßiger Aneignung basierende Wirtschaftssystem, sowie andere Ideen, welche der ungläubige Westen Tag und Nacht propagiert.

Mögen die Sicherheitskräfte nicht glauben, dass sie durch solche Verhaftungen Gerechtigkeit üben oder Rechte schützen! Jene, welche zur Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats aufrufen, erfüllen eine Pflicht, die Allah ihnen auferlegt hat. Sie suchen Seinen Lohn und eifern der Geduld und Standhaftigkeit von ‘Ammār ibn Yāsir, Bilāl ibn Rabāḥ und anderen Prophetengefährten (r) nach, die dem Leid und der Folter der Quraisch ausgesetzt waren. Diese willkürlichen Verhaftungen werden sie weder erschüttern noch davon abhalten, ihre Pflicht zu erfüllen; vielmehr werden sie ihre Entschlossenheit nur steigern, für Gerechtigkeit und den Schutz von Rechten einzutreten. Der Ruf nach dem Kalifat wird durch solche Taten nicht verstummen; im Gegenteil, er wird die Verbreitung der Idee und das Bewusstsein der Menschen nur fördern. Die Pflicht der Sicherheitskräfte wäre es, Hizb-ut-Tahrir zu unterstützen, den Islam zu implementieren und ihre Angriffe gegen den Feind der Umma zu richten: den ungläubigen, kolonialen Westen – und nicht gegen Hizb-ut-Tahrir und seine Mitglieder!

O unser Volk im Jemen! Ist es nicht an der Zeit, gemeinsam mit Hizb-ut-Tahrir für die Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums tätig zu werden? So wie es eure Vorfahren taten, die *anṣār* von den Stämmen *Aus* und *Hazrağ*, als sie den Gesandten Allahs (s) in Medina unterstützten, damit ihr das Wohlgefallen eures Herrn erlangt, wie sie es taten?

Der Erhabene sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. (8:24)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen